

Eine neue *Scilla* Persiens. — Torges und Bornmüller, Eine neue *Calamagrostis* Persiens. — Haussknecht, *Symbolae ad floram graecam.* — M. Schulze, Nachträge zu „Die Orchidaceen Deutschlands, Deutsch-Österreichs und der Schweiz“. — Torges, Berichtigung zu *Calamagrostis lalesarensis* Torg. u. Bornm. —

-**Abhandlungen vom Naturw. Ver. in Bremen.** XIV, 2. 1897. W. O. Focke, Ein Frühlingsbesuch auf Norderney. — Röhl, Über die im Jahre 1888 in Nord-Am. gesammelten Laub-, Torf- und Lebermoose. — Buchenau, Eine grüne Rose von 6 mm Grösse. — W. O. Focke, Bemerkungen über die Arten von *Agrimonia*. — Lemmermann, Beitrag zur Algenflora von Schlesien. — Osten, Seltenheit der *Verbena*-Bastarde in Argentinien. — Christ, *Hemerocallis flavo-citrina* n. hyb. — Focke, W. O., Bemerkungen über *Hemerocallis*-Bastarde. — Ders., *Rubus euprepes* n. sp. — Ders., Rückschlag bei einer *Hortensie*. — Ders., J. F. Trentepohl. — Ders., Eine neue *Rubus*-Art aus China. — Ders., Neue Beobachtungen über Artenkreuzung und Selbststerilität. — Weber, Die Vegetation zweier Moore bei Sassenberg in Westf. — Ders., Endemismus von Föhre und Fichte in Nordwestdeutschland während der Neuzeit. — W. O. Focke, *Galinsoga* als Arzneikraut.

## Nachruf.

Am 2. April d. J. verstarb zu Kassel der rühmlichst bekannte Entomologe Oberrealschulprofessor a. D. Dr. Herm. Fried. Kessler in dem hohen Alter von 81 Jahren. Er war geb. 1816 zu Treis a. L., einem kurhessischen Örtchen. Nach einer mehrjährigen Thätigkeit an einer Volksschule in Marburg, wo er fleissig naturw. Kollegien hörte, wurde er 1843 an die Kasseler Realschule versetzt. 1866 wurde er zum wissensch. Lehrer ernannt. Am 11. Oktober 1886 feierte er sein 50jähriges Lehrerjubiläum, 1889 trat er in den Ruhestand, doch forschend und schriftstellerisch thätig bis zu seinen letzten Tagen. Eine grosse Zahl von bedeutenden Monographien bisher unerforschter Insekten, namentlich Aphiden, verdankt ihm die entomologische Wissenschaft. Von botanischen Werken schrieb er: Landgraf Wilhelm IV. als Botaniker. Kassel, 1859. — Das älteste und erste Herbarium Deutschlands, 1592 von Dr. Ratzenberger angelegt. Ebda 1870. — Die Herbarien im Kgl. Museum zu Kassel. Ebda 1872. — Der Verstorbene war auch einer der besten Floristen Kassels.

Dr. Ackermann.

## Aufruf.

Der am 31. März d. J. erfolgte plötzliche Tod des während der Eisenbahnfahrt Schwetz - Terespol von fanatisierten polnischen Arbeiterwählern bedrängten und anscheinend erwürgten Lehrers Grütter aus Luschkowko hat nicht nur durch die besondere Ver-

kettung der Umstände, welche den Tod herbeiführte, die Teilnahme weiter, namentlich aller deutschgesinnten Kreise erregt, sondern auch der Heimatskunde West- und Ostpreussens einen der eifrigsten Botaniker entrissen. Eine Wittve und drei kleine Kinder bleiben in dürftigen Verhältnissen zurück. Die Unterzeichneten halten es für eine Ehrenpflicht, ein Scherflein beizutragen zu der Erzielung der Verwaisten, auf dass diese, wenigstens vor materieller Not geschützt, etwas Ordentliches lernen können und würdig werden ihres hochbegabten Vaters. Möchten Alle, die mit bewegtem Herzen die Nachricht von dem Todesfalle gelesen haben, nach Kräften ihr Scherflein zu gleichem Zwecke beisteuern!

Beiträge nehmen der Schatzmeister des Preussischen Botanischen Vereins, Herr Apothekenbesitzer Born in Königsberg in Pr., Vordere Vorstadt 55, sowie die Redaktion dieser Zeitung entgegen.\*)

Dr. Abromeit in Königsberg. Apel, Justizrat und Stadtverordneten-Vorsteher in Schwetz. Dr. Ascherson, Univers.-Professor in Berlin. Born, Apothekenbesitzer in Königsberg. v. Bünau, Oberlandesgerichtsrat in Marienwerder. Dr. Fritsch, Oberlehrer in Osterode. Grenda, Landgerichtsrat in Königsberg. Dr. Heidenreich, Arzt in Tilsit. Hennig, Oberlehrer in Marienburg. Dr. Heynacher, Kreisphysikus in Graudenz. Dr. Hilbert, Arzt in Sensburg. Dr. Jentzsch, Geologe und Univers.-Professor in Königsberg. Kiessner, Kreisschulinspektor in Schwetz. Dr. Klinger, Univers.-Professor in Königsberg. Kurpiun, Kreisschulinspektor in Pillkallen. Dr. Leimbach, Direktor in Arnstadt. Obuch, Justizrat in Löbau. Dr. Praetorius, Professor in Konitz. Preuschoff, Probst in Frauenburg. Preuss, Major und Abteilungs-Kommandeur in Pr. Stargard. Reiche, Oberlandesgerichtsrat in Marienwerder. Apotheker Rosenbohm, Rentner in Charlottenburg. Apotheker Scharlok, Rentner in Graudenz. Scholz, Oberlandesgerichts-Sekretär in Marienwerder. Schütte, Apothekenbesitzer in Czersk. Spribille, Professor in Inowrazlaw.

## Pflanzenverkauf.

Von A. Kneucker in Karlsruhe in Baden wird eine Sammlung von Carices herausgegeben, die besonders auf kritische Formen und Bastarde Rücksicht nimmt und dabei die Flora von ganz Europa ins Auge fasst. Wie ich mich kürzlich durch eigene Anschaffung derselben überzeugt habe, zeichnet sich dieses Werk durch vorzügliche Präparation und reichliche Auflage der einzelnen Arten, durch eine sehr vollständige Etikettierung und musterhafte Ausstattung in jeder Weise vorteilhaft aus, sodass ich es allen Lesern der DBM. bestens empfehlen kann. Bis jetzt sind 2 Lieferungen erschienen, die folgende Arten enthalten:

### I. Lieferung 1896:

*Carex pauciflora* Lightf.; *cyperoides* L.; *eurvula* All.; *inervia* Lightf.; *chordorrhiza* Ehrh.; *foetida* Vill.; *nemorosa* Rebert.; *nemorosa* Rebert. × re-

\*) Über etwaige Eingänge wird in den nächsten Nummern Empfangsbescheinigung folgen. D. Red.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Aufruf. 157-158](#)